

## STANDORT

Schalenstein, verschwunden  
Begehung : -

Gemeinde : Wettingen

Nummer : 5430.01

Kanton : AG

Ort : am Weg nach dem Kloster von Wettingen

Karte : LK 1070    **Koordinaten** : 665.850|257.900|385    **Höhendifferenz zum Talgrund** : 20 m

## LAGE

**topographische Lage** : im freien Feld; in einer Ebene; isoliert

**Beziehung zur Umgebung** : an einem Fuss-/Fahrweg

## GEOLOGIE

**Gestein** : unbekannt

**Art** : Denkmal aus historischer Zeit

**Länge** : 45 cm    **Breite** : 40 cm    **Höhe** : 100 cm

## TYPOLOGIE

**isolierte Schalen** : Einzelschalen;

**verbundene Schalen** : vereinzelt Schalen mit Rinnen

**lateinische Kreuze** : ein etwa 75 cm hohes Kreuz

## SCHALEN

**kreisrunde Schalen** : 21

**ovale Schalen** : 4

**minimaler Durchmesser** : 1 cm

**mittlerer Durchmesser** : 3 cm

**maximaler Durchmesser** ; 6 cm

**andere Vertiefungen** : 2 rinnenförmige Ausläufer von Schalen

Stein in Form einer fast quadratischen Säule. Er trug auf der Ober-, West- und Nordseite Schalen von 1 - 6 cm Ø, 2 Schalen mit rinnenförmigen Ausläufern. Auf der Südseite war ein ca. 0,75 m hohes lateinisches Kreuz eingemeisselt.

---

**Bewertung** : 4 - das Kreuz ist sicher, die Schalen sind wahrscheinlich künstlich gemacht (Fundsituation); Vorsicht ist angebracht, da der Finder Rödiger in andern Fällen unkritisch war.

**Datierung** : Typ C3a; mittelalterlich ?

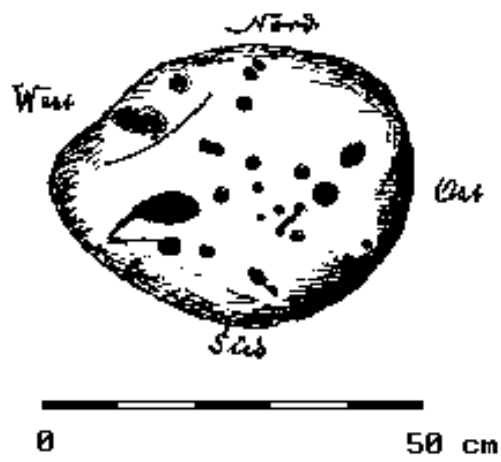
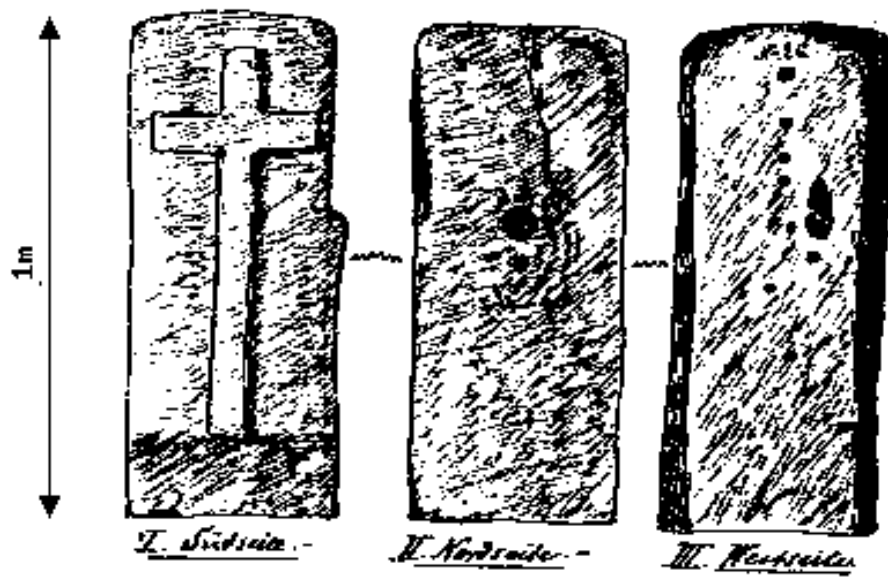
**Bibliographie** : Rödiger F. 1883a, 65-66 (mit Abbildung s.232); Spahn J.-C. 1950c, 28; Brüscheiler, Kottmann, Sanft, Oettli 1978, 27; [[www.brugg-online.ch/news/981002/schalen.htm](http://www.brugg-online.ch/news/981002/schalen.htm)].

## Bemerkungen :

Der Stein in der Form einer fast quadratischen Säule lag einige Schritte vom Weg nach dem Kloster von Wettingen, wenig nach dem man Baden verlassen hat und galt früher als alter Marchstein zwischen Baden und Wettingen.

Rödiger vermutete einen christianisierten Schalenstein. Er trug auf der Oberseite, der Westseite und der Nordseite Schalen, auf der Südseite war ein grosses lateinisches Kreuz eingemeisselt. Rödiger schreibt zudem von einer erhöhten S-förmigen Figur auf der Nordseite, die sich um die dort befindlichen beiden Schalen zog.

**Deutung** : Vielleicht mittelalterliche Reibschalen zur Gewinnung von heilbringendem Gesteinsstaub ?



Schalenstein von Wettingen; nach der Zeichnung von F.Rödiger